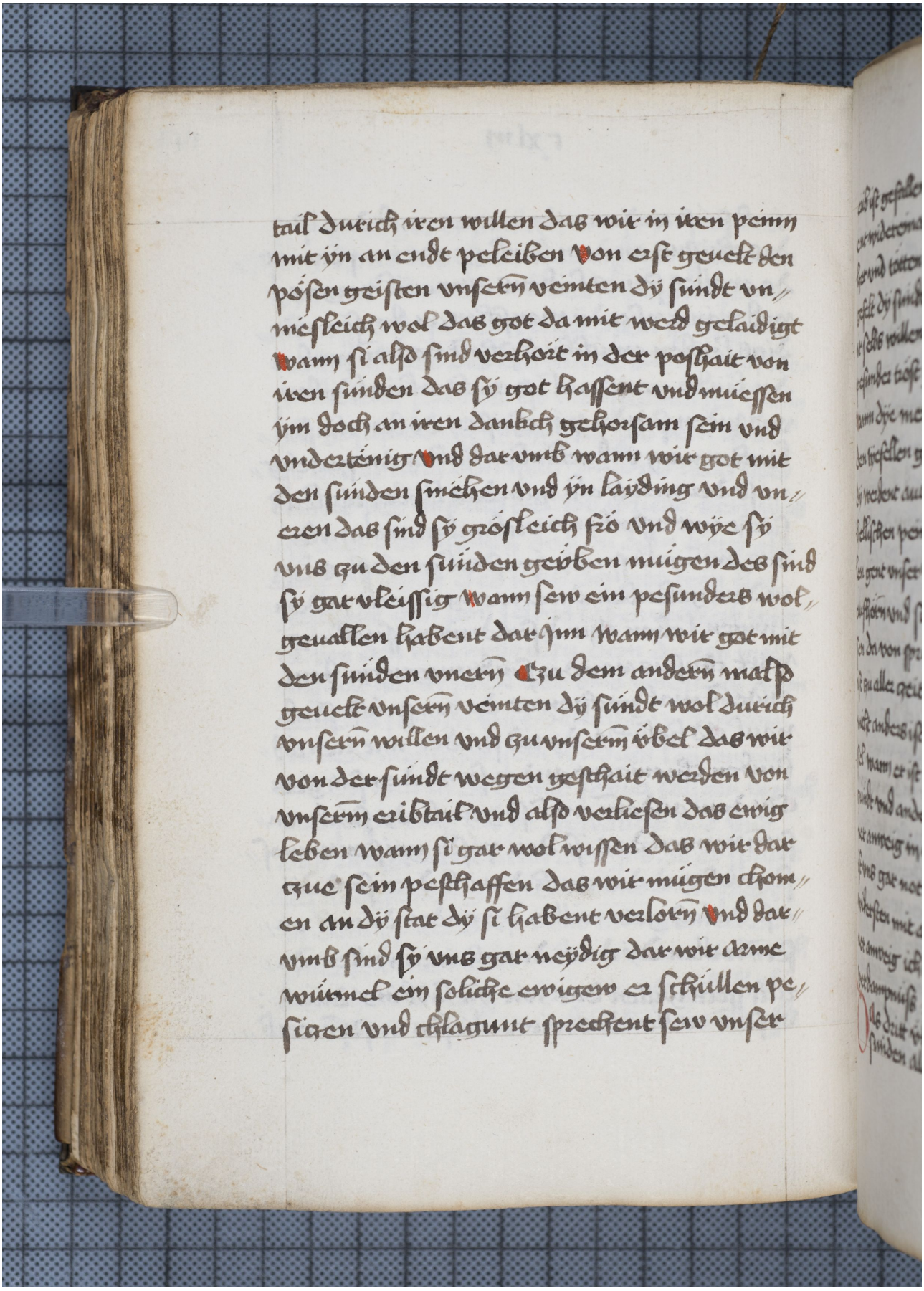
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



taul durich iren willen das wir in iren penn
mit yn an endt peleiben von erst geuelt den
pösen geisten vnsern vemten dy sindt vn
mesleich wol das got da mit werd gelaidigt
wann si alsd synd verhört in der poshait von
iren sünden das sy got hassent vnd muessen
ym doch an iren danbich gehorsam sein vnd
vnderténig vnd dar vmb wann wir got mit
den sünden smehen vnd yn laydung vnd vn
eren das sind sy grosleich sto vnd wye sy
vns zu den sünden geyben mügen des sind
sy gar vleissig wann sew ein pesunders wol
geuallen habent dar ym wann wir got mit
den sünden vnern Czu dem andern mal
geuelt vnsern vemten dy sündt wol durich
vnsern willen vnd zu vnserm übel das wir
von der sündt wegen gesthait werden von
vnserm erbtail vnd alsd verliesen das ewig
leben wann si gar wol wissen das wir dar
zue sein pesthaffen das wir mügen chom
en an dy stat dy si habent verlorn vnd dar
vmb sind sy vns gar neydig dar wir dame
wurmel ein solichse ewigew ez schullen pe
siaen vnd chlagunt sprechent sew vnser